

Mitteilungen aus den Gemeinden



Aus dem Gemeinderat Elgg

Gemeindeversammlung vom 10. Dezember 2025

An der Gemeindeversammlung vom Mittwoch, 10. Dezember 2025 werden zwei Geschäfte zur Abstimmung gebracht: Einerseits das Budget 2026 inklusive Festlegung des Steuerfusses und andererseits die Schaffung einer neuen Stelle für den Unterhalt des Friedhofs. Detaillierte Informationen zum Budget sowie Erklärungen dazu sind der in dieser Grossaufgabe beiliegenden Budgetzeitung zu entnehmen. Der vollständige Formularsatz zum Budget sowie die Unterlagen zum Geschäft «Schaffung einer neuen Stelle Mitarbeiter/in Strassendienst mit Hauptaufgabe Unterhalt Friedhof» können auf der Webseite der Gemeinde www.elgg.ch eingesehen und heruntergeladen werden.

Genehmigung Umlegung und Sanierung Treppenweg Stutzstrasse – Langfurrstrasse

Der Gemeinderat hat am 26. Februar 2025 die Baubewilligung für den Neubau eines Mehrfamilienhauses an der Stutzstrasse 6 genehmigt. Auf der betreffenden Parzelle verläuft ein Treppenweg, der die Stutzstrasse mit der Langfurrstrasse verbindet. Dieser Weg ist im Richtplan 2023 als kommunaler Fussweg vorgesehen und im Grundbuch ist ein Fusswegrecht zugunsten der Öffentlichkeit eingetragen. Der entsprechende Dienstbarkeitsvertrag legt fest, dass bei einer Umlegung die Gemeinde die Kosten tragen muss. Aus diesem Grund muss der Treppenweg im kommenden Jahr seitens der Gemeinde an neuer Stelle erstellt werden. Damit das Hochbauprojekt darauf abgestimmt werden kann (Stützmauern entlang des Weges) muss mit der Projektierung frühzeitig begonnen werden. Der Gemeinderat hat daher an seiner Sitzung vom 22. Oktober 2025 Projektierungskosten für den Treppenweg in der Höhe von 25'000 Franken genehmigt und den entsprechenden Projektierungsauftrag an die Firma Flutsch Ingenieure AG, Winterthur, vergeben. Für die eigentlichen Sanierungs- und Umlegearbeiten ist im Budget 2026 ein Betrag von 235'000 Franken eingestellt.

Leistungsvereinbarung Mobile Palliative Care Teams in Pflegeheimen

Im März 2024 hat der Regierungsrat die «Strategie Palliative Care im Kanton Zürich» verabschiedet und für deren Umsetzung in den Jahren 2025 bis 2029 rund 9.5 Millionen Franken gesprochen. Eine zentrale Massnahme ist das Pilotprojekt «Mobile Palliative Care Teams in Pflegeheimen». Dieses will in erster Linie ermöglichen, dass Pflegeheimbewohnenden in komplexen palliativen Situationen eine spezialisierte Versorgung durch mobile Teams zur Verfügung steht. Um allen Elggerinnen und Elggern die gleichen Voraussetzungen auf Anspruch an Palliative Care Leistungen einzuräumen, unabhängig in welcher Pflegeeinrichtung sie sich aufhalten, hat der Gemeinderat im Sinne dieses Pilotprojekts eine Leistungsvereinbarung mit

der Stiftung Palliaviva genehmigt. Die Leistungsvereinbarung ist in ihrer Gültigkeit an die Laufzeit des Pilotprojektes der Gesundheitsdirektion des Kanton Zürich gebunden und endet am 31. Dezember 2028.

Öffentliche Auflage Sanierung Winterthurerstrasse

Die Baudirektion des Kantons Zürich beabsichtigt auf der Winterthurer-/Bahnhofstrasse/Mühlegasse im Innerortsbereich von Elgg vom Knoten Bahnhofstrasse/Vordergasse bis zum Ortsausgang Richtung Winterthur, in einem Streckenabschnitt von etwa 560 Metern den Strassenoberbau zu sanieren und die Strassen- und Gehweginfrastruktur auszubauen, damit auch die Anforderungen an hindernisfreie Zugänge gewährleistet werden. Im gleichen Zuge wird die Strassenentwässerung, sowie die Beleuchtung im ganzen Projektperimeter erneuert und angepasst. Das Projekt wird ab dem 18. November 2025 öffentlich aufgelegt. Das offizielle Publikationsinserat wird am 18. November 2025 in der «Elgger/Aadorfer-Zeitung» erscheinen und auf der Webseite der Gemeinde www.elgg.ch aufgeschaltet. Die Unterlagen und Pläne zum Projekt können auf der Gemeindeverwaltung sowie auf der Gemeindeforumseite ab diesem Zeitpunkt eingesehen werden.

Im Zusammenhang mit der Sanierung der Kantonsstrasse beabsichtigt die Gemeinde, die bestehende Tempo 30 Zone in diesem Bereich auszudehnen. Wie bereits in der Grossaufgabe vom September 2025 erwähnt, soll zudem die Bushaltestelle versetzt werden. Hierfür muss ein Teilstück der Äusseren Vordergasse (unterhalb des Gasthauses Eintracht) für den motorisierten Verkehr gesperrt werden. Da diese von der Gemeinde umzusetzenden Massnahmen in Abhängigkeit zum Projekt des Kantons stehen, wird zu einem späteren Zeitpunkt im Detail über die Absichten der Gemeinde informiert beziehungsweise die entsprechenden Pläne aufgelegt.

Öffentliche Vernehmlassung Totalrevision Polizeiverordnung

Die Polizeiverordnung regelt den Schutz von Personen, die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung, den Schutz des öffentlichen Eigentums, den Immissionsschutz sowie die entsprechenden Strafbestimmungen. Die aktuelle Polizeiverordnung ist seit 23. Juni 2004 in Kraft.

Da sie sowohl in Bezug auf das übergeordnete Recht wie auch inhaltlich nicht mehr den heutigen Anforderungen entspricht, hat der Gemeinderat entschieden, diese einer Totalrevision zu unterziehen. Sie soll die Gesetzgebung von Bund und Kanton ergänzen. Der Gemeinderat hat die totalrevidierte Polizeiverordnung an seiner Sitzung vom 2. Oktober 2025 zuhanden der externen Vernehmlassung verabschiedet und lädt alle Interessierten ein, zum vorliegenden Entwurf Stellung zu nehmen. Die Vernehmlassung dauert bis Samstag, 14. Februar 2026.

Nach der Vernehmlassung wird der Gemeinderat den Entwurf unter Einbezug



Archivbild: EAZ

aller Vernehmlassungsantworten erneut prüfen und gegebenenfalls anpassen. Die Stimmberechtigten werden an einer nächsten Gemeindeversammlung über die totalrevidierte Polizeiverordnung befinden.

Alle relevanten Unterlagen zur Vernehmlassung sind zu finden unter www.elgg.ch – Amtliche Publikationen und Baugesuche.

Weitere Geschäfte des Gemeinderates:

- Mit Wirkung ab dem 1. Januar 2026 wird auf den Behördenentschädigungen und den Besoldungen der Gemeinde Elgg, analog zur kantonalen Regelung, ein Teuerungsausgleich von 0.2 Prozent ausgerichtet. Dies hat der Gemeinderat an seiner Sitzung vom 22. Oktober 2025 beschlossen. Er stützt sich dabei auf den Regierungsratsbeschluss vom 24. September 2025. Im Budget 2026 wurde ein Teuerungsausgleich von 0.3 Prozent vorgesehen.
- Am 22. September 2025 fand eine unangemeldete Geldverkehrsprüfung statt. Es wurden keine Beanstandungen festgestellt, weshalb der Prüfungsbericht entsprechend positiv ausfiel. Den entsprechenden Revisionsbericht hat der Gemeinderat an seiner Sitzung vom 22. Oktober 2025 genehmigt.
- Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung den Finanz- und Aufgabenplan 2026 – 2029 genehmigt. Dieser kann auf der Webseite der Gemeinde Elgg eingesehen werden.

Folgende Baubewilligungen wurden erteilt:

- Miftari Redjep, Umgebungsgestaltung mit Pool, Parz. Kat. Nr. EL3041, Weinbergstrasse 2

- Stadtwerk Winterthur, Ersatz Quellleitung Dickbuch (Elgg), Parz. Kat. Nr. HS526
- Patrick Weier, Platzertüchtigung, diverse Belagsbefestigungen für Abstellplätze, Parz. Kat. Nr. EL5334, Aadorferstrasse 34
- Matthias und Mirjam Höhner, PV-Anlage Aufdach, Parz. Kat. Nr. HS296, Bärenstrasse 15

Diverses

LuftiBus macht halt in Elgg

Seit über 30 Jahren leistet der LuftiBus einen wichtigen Beitrag zur Vermeidung und Früherkennung von Lungenerkrankungen. Am Samstag, 29. November 2025 zwischen 9 und 16 Uhr macht der LuftiBus auf dem Parkplatz vor dem Gemeindehaus einen Halt in Elgg. Alle Einwohnerinnen und Einwohner sind eingeladen während dieser Zeit kostenlos einen Lungen-Check zu machen. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Der LuftiBus ist eine Initiative der «LUNGE ZÜRICH».

Personelles

Forstbetrieb Elgg

An seiner Sitzung vom 5. November 2025 hat der Gemeinderat entschieden, das Gesamtpensum des Forstbetriebs um 50 Prozent zu erhöhen. In den vergangenen Monaten wurde der Forstbetrieb mit einem um 50 Prozent reduzierten Pensum geführt. Es hat sich nun gezeigt, dass diese Reduzierung auf längere Sicht nicht tragbar ist. Hinzu kommt, dass ab dem nächsten Jahr neue Aufgaben hinzukommen und nochmals ein längerer Militäreinsatz

eines Mitarbeiters kompensiert werden muss. Um diesen Herausforderungen gerecht zu werden, wird daher ab sofort ein zusätzlicher Forstwart oder eine zusätzliche Forstwartin gesucht. Das entsprechende Inserat ist auf der Webseite der Gemeinde www.elgg.ch sowie auf der Webseite des Forst Elgg www.forstelgg.ch abrufbar.

Bereich Soziales und Gesellschaft

In der Grossaufgabe vom Juli 2025 wurde darüber berichtet, dass Carola Pisoni ihre Stelle als Mitarbeiterin in der Asyl- und Flüchtlingskoordination per Ende Oktober 2025 gekündigt hat. Leider endete auch das Arbeitsverhältnis des im August 2025 neu angestellten Leiters der Abteilung ebenfalls per Ende Oktober, weshalb die Abteilung derzeit stark unterbesetzt ist. Glücklicherweise konnten im Bewerbungsverfahren für die Nachfolge von Carola Pisoni gleich zwei neue Mitarbeiterinnen gefunden werden. Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 5. November 2025 die Anstellung der beiden Mitarbeiterinnen (mit Eintrittsterminen Mitte November 2025 und

1. Februar 2026) genehmigt. Bis dahin wird die Personalvakanzen intern und unter der Leitung der Bereichsleiterin Amal Savasci überbrückt.

Die seit einiger Zeit vakante Stelle «Mitarbeiter/in Sozialamt» konnte ebenfalls besetzt werden. Der Gemeinderat hat diese Anstellung per Mitte November 2025 ebenfalls an seiner Sitzung vom 5. November 2025 genehmigt.

MARCEL AESCHLIMANN,
GEMEINDESCHREIBER



Kindern magische Momente schenken

Jede Woche erhalten die Kinder im Spital Besuch von den Traumdoktoren.

Ihre Spende schenkt Lachen. Herzlichen Dank!
www.theodora.ch/support

Stiftung
THEODORA
Mehr als nur Lachen



Politische Gemeinde Elgg

Seite 1 und 2

Primarschulgemeinde Elgg

Seite 3

Sekundarschulgemeinde Elgg

Seite 3

**Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Eulachtal**

Seite 4

Römisch-katholische Kirchgemeinde Elgg

Seite 4

Bericht des Gemeindevorstandes

Wirtschaftliche Lage und mutmassliche Entwicklung der Gemeinde

Der Finanzhaushalt der Politischen Gemeinde Elgg ist weiterhin stabil. Das Budget 2026 entspricht im Wesentlichen dem Budget 2025. Die grössten Veränderungen sind in den zwei Bereichen Gesundheit und Soziale Sicherheit zu verzeichnen. Mit dem Ja zur Dreifachturnhalle werden die liquiden Mittel in naher Zukunft abnehmen. Durch die Aufnahme von Fremdkapital werden sich die höheren Zinskosten auf die Erfolgsrechnung auswirken. Nach Abschluss des Projekts «Dreifachturnhalle» werden die Abschreibungen die Erfolgsrechnung zusätzlich belasten.

Im kommenden Jahr wird ein Aufwandüberschuss von CHF 178'000 budgetiert. Der Gemeinderat empfiehlt den Steuerruss unverändert bei 47% zu belassen. Gleichzeitig sollen die bestehenden finanzpolitischen Reserven um CHF 500'000 reduziert werden.

Begründung erheblicher Abweichungen gegenüber dem Budget des Vorjahres

Die Erfolgsrechnung weist einen Aufwand von CHF 33.5 Mio. und einen Ertrag von CHF 33.3 Mio. aus. Daraus resultiert ein Aufwandüberschuss von CHF 178'000 (Budget 2025: Aufwandüberschuss CHF 361'000). Ohne die Auflösung der finanzpolitischen Reserven von CHF 500'000 würde ein Aufwandüberschuss von CHF 678'000 entstehen.

Folgende, wesentliche Änderungen sind im Aufwand zu verzeichnen:

- Der Personalaufwand bleibt stabil bei CHF 6.2 Mio. (Budget 2025: CHF 6.2 Mio.). Gemäss Empfehlung des Kantonalen Gemeindeamtes ist mit einer Steigerung der Lohnsumme von 1.1% zu rechnen. Zudem wird der Gemeindeversammlung beantragt, die Schaffung einer neuen Stelle für den Friedhofgärtner zu bewilligen. Dank Optimierungen in der Verwaltung kann der Lohnaufwand, trotz dieser beiden Entwicklungen, im Budget 2026 beibehalten werden.
- Der Sach- und Betriebsaufwand sinkt von CHF 7.6 Mio. (Budget 2025) auf CHF 7.2 Mio. Die Reduktion der Aufwendungen betrifft die Bereiche Asylwesen und Gemeindestrassen. Die Abnahme im Bereich Asylwesen ist mit der – entgegen den Erwartungen – rückläufigen Entwicklung zu begründen. Im Bereich Gemeindestrassen wird im 2026 mit weniger Sofortmassnahmen gerechnet. Weiter wird im Bereich Gesundheitswesen mit zusätzlichen Kosten in der Höhe von CHF 31'000 für die Einführung der vom Kanton vorgeschriebenen Altersfachstelle (ZAPF) gerechnet.
- Die Abschreibungen fallen im 2026 etwas tiefer aus. Die grösste Änderung betrifft den Bereich Schwimmbad. Dort wurde die Sanierung aus dem Jahre 1996 vollständig abgeschlossen, wodurch sich die Abschreibungen um CHF 89'000 reduzieren.
- Der Transferaufwand erhöht sich gegenüber dem Budget 2025 um CHF 772'000. Darunter fallen der höhere Aufwand für die Pflegefinanzierung (Pflege zu Hause) von CHF 290'000 (plus 22%), höhere Auslagen für Ergänzungsleistungen zur AHV/IV in der Höhe von CHF 72'000, Mehrausgaben von CHF 43'000 im Bereich Jugendschutz (Erhöhung der Pauschale pro Einwohner) gemäss Kinder- und Jugendheimverordnung.

Folgende, wesentliche Änderungen sind im Ertrag zu verzeichnen:

- Im Fiskalertrag wird mit einem Mehrertrag von CHF 116'000 (plus 1.4%) gerechnet. Bei den Gemeindesteuern rechnen wir mit Mehreinnahmen von CHF 464'000 (plus 7.4%). Bei den Grundstückgewinnsteuern gehen wir von Mindereinnahmen in der Höhe CHF 350'000 (minus 16.7%) aufgrund eines weiteren Rückgangs der Handänderungen.
- Der im Transferertrag angesiedelte Finanzausgleich der Politischen Gemeinde Elgg reduziert sich im 2026 um CHF 132'000. Dies ist unter anderem eine Folge der Steuersenkung aus dem Jahre 2024 (minus 2%).

Investitionsrechnung

Das Investitionsvolumen bleibt mit rund CHF 9.9 Mio. (Budget 2025 CHF 8.3 Mio.) weiterhin auf sehr hohem Niveau, wobei ein grosser Anteil von CHF 4.7 Mio. für den Bau der Dreifachturnhalle anfällt.

Im steuerfinanzierten Bereich wird mit Investitionen von CHF 8.3 Mio. (Budget 2025 CHF 4.9 Mio.) gerechnet. Die Investitionen fallen in folgenden Bereichen an:

- Bereich Verwaltungliegenschaften: Werkgebäude, Umstellung der Gesamtbeleuchtung auf LED, CHF 210'000
- Bereich Sport: Geplante Dreifachturnhalle, CHF 4.7 Mio. (Baukredit CHF 13.94 Mio.)
- Bereich Gemeindestrassen: div. Sanierungen und Ersatz Betriebsfahrzeug, CHF 1.37 Mio.
- Bereich Gewässerverbauungen: Wasserwerkkanal im Fahrenhof, CHF 120'000.

Im gebührenfinanzierten Bereich wird mit Investitionen von CHF 1.9 Mio. (Budget 2025 CHF 3.4 Mio.) gerechnet. Die Investitionen fallen in folgenden Bereichen an:

- Bereich Wasserversorgung: Sanierung Pumpwerk Huggenberg, CHF 380'000 (Kreditantrag von CHF 606'000 wurde an der Gemeindeversammlung vom 9. September 2025 bewilligt)
- Bereich Abwasserversorgung: diverse Leitungssanierungen, CHF 375'000
- Bereich Fernwärmebetrieb: Projektierung Warmwasserspeicher bei der Heizzentrale, CHF 70'000

Selbstfinanzierung

Für das Jahr 2026 rechnen wir mit einem Selbstfinanzierungsgrad von 14% (Budget 2025: 15%). Bei einem Wert unter 70% spricht man von einer grossen Neuverschuldung. Da der Selbstfinanzierungsgrad in den letzten Jahren jeweils über 100% betrug, lässt sich eine tiefe Selbstfinanzierung im Budget 2026 vertreten.

Eigenkapital

Der Aufwandüberschuss von CHF 178'000 soll dem Eigenkapital belastet werden. Die Gemeinde Elgg verfügt weiterhin über eine solide Eigenkapitalbasis.

Für die Politische Gemeinde Elgg
Andreas Kron, Finanzvorstand

Budget 2026

Die Budgets 2026 auf einen Blick

	Politische Gemeinde	Primarschulgem.	Sekundarschulgem.	Ev.-Ref. Kirchgem.	Röm.-Kath. Kirchgem.	Total
Gesamtertrag	33'319'050	11'294'800	6'295'200	2'420'900	668'800	53'998'750
Gesamtaufwand	33'497'050	11'082'800	6'075'200	2'420'900	700'850	53'776'800
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)	-178'000	212'000	220'000	-	-32'050	221'950
Ausgaben Verwaltungsvermögen	10'605'000	815'000	65'000	50'000	-	11'535'000
Einnahmen Verwaltungsvermögen	685'000	-	-	-	-	685'000
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	9'920'000	815'000	65'000	50'000	-	10'850'000
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	35'000	-	-	-	-	35'000
<i>Steuerertrag und Steuerfuss</i>						
Einfacher Gemeindesteuerertrag 100%	12'100'000	12'100'000	14'199'000	10'392'900	2'442'900	51'234'800
Einfacher Gemeindesteuerertrag 100% Budget 2025	11'500'000	11'500'000	13'584'000	10'178'600	2'405'700	49'168'300
Steuerfuss	47%	50%	22%	14%	14%	133%
Steuerfuss 2025	47%	50%	24%	14%	14%	135%
Steuerertrag Rechnungsjahr	5'687'000	6'050'000	3'123'800	1'455'000	342'000	16'657'800
Steuerertrag Rechnungsjahr Budget 2025	5'405'000	5'750'000	3'260'100	1'425'000	336'800	16'176'900
<i>Finanzierung / Investitionen</i>						
Selbstfinanzierung	1'386'600	944'300	850'700	29'300	-16'650	3'194'250
Nettoinvestitionen VW Allgemeiner Haushalt	-8'030'000	-815'000	-65'000	-50'000	-	-8'960'000
Nettoinvestitionen VW Eigenwirtschaftsbetriebe	-1'890'000	-	-	-	-	-1'890'000
Finanzierungsüberschuss (+), -fehlbetrag (-)	-8'533'400	129'300	785'700	-20'700	-16'650	-7'655'750
Selbstfinanzierungsgrad	14%	116%	1309%	59%	n.v.	29%



Pumpwerk Huggenberg.



Im Innern des Pumpwerks.

Bilder: zVg

Bestellitalon

Ich bestelle folgende komplette Budgets:

- der Politischen Gemeinde
- der Primarschulgemeinde
- der Sekundarschulgemeinde
- der Ev.-Ref. Kirchgemeinde
- der Röm.-Kath. Kirchgemeinde

Name _____
Strasse _____
PLZ/Ort _____

Senden an:
Politische Gemeinde Elgg
Lindenplatz 4, 8353 Elgg
oder per Mail an: finanzen@elgg.ch

Steuerrussvergleich 2021 – 2026

Steuerruss in Prozenten	2026	2025	2024	2023	2022	2021
Staatssteuer	98	98	98	99	99	100
Politische Gemeinde	47	47	45	47	47	54
Primarschulgemeinde	50	50	50	46	46	43
Sekundarschulgemeinde	22	24	24	22	22	20
Staats- und Gemeindesteuern total	217	219	217	214	214	217
Ev.-Reformierte Kirchgemeinde	14	14	14	14	14	14
Röm.-Katholische Kirchgemeinde	14	14	14	14	14	14
Gesamtgemeindesteuerruss						
ohne Kirchensteuern	119	121	119	115	115	117
mit Ref. Kirchensteuer	133	135	133	129	129	131
mit Röm.-Kath. Kirchensteuer	133	135	133	129	129	131

Gemeindeversammlungen

- Sonntag, 30. November 2025, Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Eulachtal**
11.00 Uhr, Reformierte Kirche Elgg, Lindenplatz 1 (im Anschluss an den Gottesdienst)
- Donnerstag, 4. Dezember 2025, Sekundarschulgemeinde, Primarschulgemeinde**
19.30 Uhr, im Saal des Werkgebäudes
- Sonntag, 7. Dezember 2025, Röm.-kath. Kirchgemeinde**
11.00 Uhr, im Pfarreisaal St. Georg (im Anschluss an den Gottesdienst)
- Mittwoch, 10. Dezember 2025, Politische Gemeinde**
19.30 Uhr, im Saal des Werkgebäudes

Das Budget der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Eulachtal liegt im Kirchgemeindehaus Elgg, Lindenplatz 1, zur Einsichtnahme auf.
Die anderen Budgets liegen jeweils vier Wochen vor der Versammlung in der Gemeindeverwaltung Elgg, Lindenplatz 4, zur Einsichtnahme auf.

Politische Gemeinde Elgg

Gestufter Erfolgsausweis

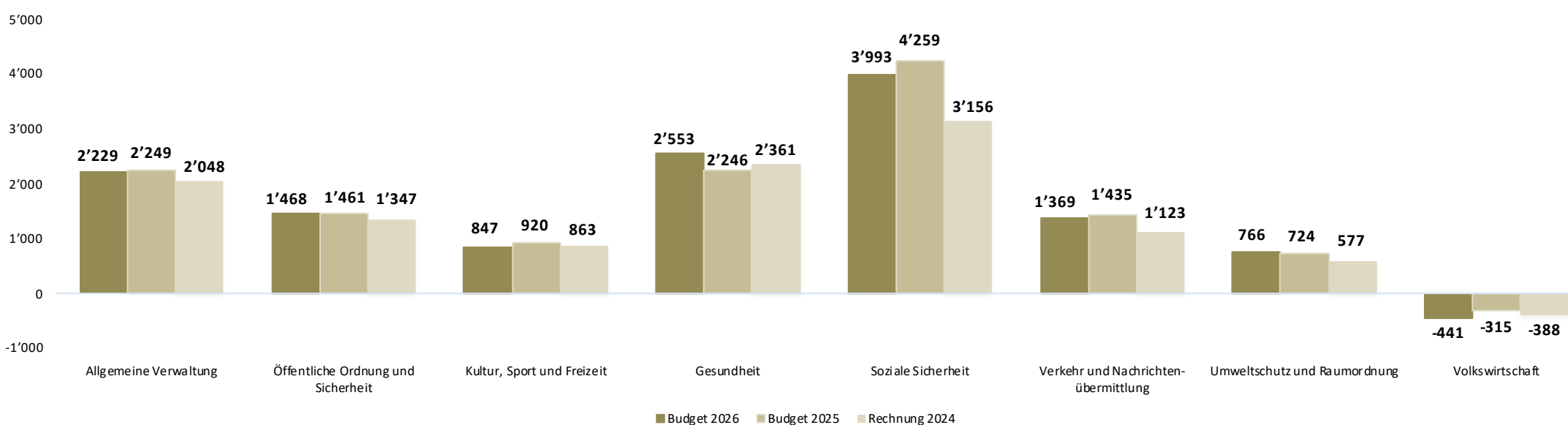
	Budget 2026	Budget 2025	Rechnung 2024
Personalaufwand	6'211'300	6'244'480	5'801'177
Sach- und übriger Betriebsaufwand	7'241'050	7'562'460	6'492'398
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	2'339'450	2'389'360	2'166'927
Einlagen in Spezialfinanzierungen und Fonds	111'000	85'100	223'352
Transferaufwand	16'906'750	16'134'350	15'173'849
Durchlaufende Beiträge	0	0	25'600
Total betrieblicher Aufwand	32'809'550	32'415'750	29'883'303
Fiskalertrag	8'539'000	8'423'000	8'912'823
Regalien und Konzessionen	5'500	5'500	5'125
Entgelte	6'484'900	6'408'000	6'278'288
Übrige Erträge	0	0	13'895
Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und Fonds	408'500	405'700	65'987
Transferertrag	16'162'750	15'796'050	15'180'254
Durchlaufende Beiträge	0	0	25'600
Total betrieblicher Ertrag	31'600'650	31'038'250	30'481'972
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-1'208'900	-1'377'500	598'669
Finanzaufwand	97'250	107'450	84'562
Finanzertrag	628'150	623'950	2'156'802
Ergebnis aus Finanzierung	530'900	516'500	2'072'240
Operatives Ergebnis	-678'000	-861'000	2'670'909
Ausserordentliches Ergebnis	500'000	500'000	0
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-178'000	-361'000	2'670'909
<i>Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)</i>			
Interne Verrechnungen: Aufwand	590'250	591'250	574'090
Interne Verrechnungen: Ertrag	590'250	591'250	574'090
Total Aufwand	33'497'050	33'114'450	30'541'955
Total Ertrag	33'319'050	32'753'450	33'212'864

Politische Gemeinde Elgg

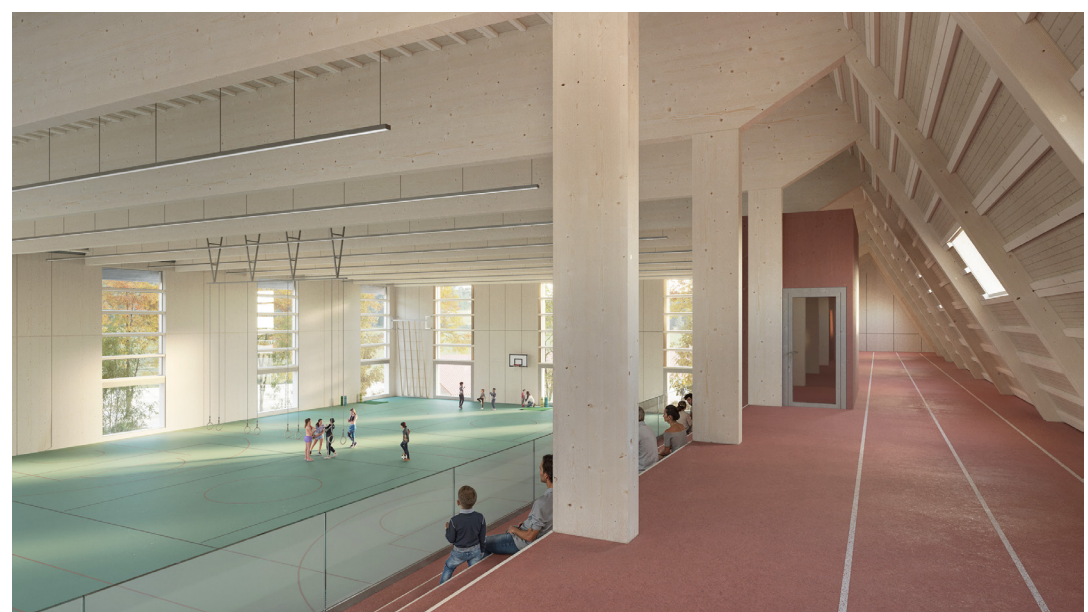
Investitionsrechnung

	Budget 2026		Budget 2025	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Total	10'640'000	685'000	9'225'000	760'000
NETTOINVESTITIONEN		9'955'000		8'465'000
ALLGEMEINE VERWALTUNG	1'400'000	-	1'220'000	-
Allgemeine Dienste, übrige	-	-	-	-
Verwaltungsliegenschaften, übriges	1'400'000	-	1'220'000	-
ÖFFENTLICHE ORDNUNG und SICHERHEIT	405'000	250'000	295'000	65'000
Regionale Feuerwehrorganisation	230'000	80'000	195'000	65'000
Zivilschutz	175'000	170'000	100'000	-
KULTUR, SPORT UND FREIZEIT	4'820'000	-	1'290'000	-
Denkmalpflege und Heimatschutz	-	-	-	-
Kultur, übriges	-	-	-	-
Sport	4'770'000	-	1'290'000	-
Schwimmbad	50'000	-	-	-
Freizeit	-	-	-	-
GESUNDHEIT	-	30'000	-	30'000
Kranken-, Alters- und Pflegeheime	-	30'000	-	30'000
VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG	1'400'000	-	1'415'000	-
Gemeindestrassen	1'375'000	-	1'390'000	-
Öffentliche Verkehrsinfrastruktur	25'000	-	25'000	-
UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	2'310'000	365'000	3'470'000	325'000
Wasserwerk [Gemeindebetrieb]	1'305'000	50'000	2'285'000	50'000
Abwasserbeseitigung [Gemeindebetrieb]	375'000	50'000	405'000	50'000
Abfallwirtschaft [Gemeindebetrieb]	180'000	-	250'000	-
Gewässerverbauungen	450'000	265'000	530'000	225'000
Regionale Friedhoforganisation	-	-	-	-
VOLKSWIRTSCHAFT	270'000	40'000	1'255'000	222'000
Landwirtschaftliche Strukturverbesserungen	-	-	65'000	-
Forstwirtschaft, Hauptbetrieb	100'000	-	480'000	110'000
Energie, übriges	-	-	5'000	10'000
Fernwärmebetrieb Energie, übriges [GdeBetrieb]	170'000	40'000	705'000	102'000
FINANZEN	35'000	-	280'000	118'000
Liegenschaften des Finanzvermögens	35'000	-	170'000	8'000
Finanzvermögen, Übriges	-	-	110'000	110'000

Nettoaufwand nach Aufgabengebiet ohne Finanzen und Steuern (in TCHF)



Dreifachturnhalle Elgg.



Bilder: zVg

Primarschulgemeinde Elgg

Allgemeine Entwicklung der Primarschulgemeinde

Die Primarschule Elgg befindet sich mit einem Eigenkapital von neu CHF 9.3 Mio. in einer stabilen finanziellen Situation. Die finanzielle Entwicklung bleibt jedoch angesichts diverser wachsender Anforderungen sehr anspruchsvoll. Folgende markante Herausforderungen haben Einfluss auf das Budget 2026:

- Die Schulpflege hat zusammen mit der Schulleitung und der Schulverwaltung den strategischen Entscheid gefällt, den Hort ab Schuljahr 2026/2027 selber zu führen. Die Hort-Mitarbeitenden werden direkt von der Schule angestellt. Dies hat eine Umverteilung der Kosten im Bereich Tagesstrukturen-Konten 2180 zur Folge.
- Im Bereich ICT sind wir momentan mit sehr hohen Support Kosten konfrontiert. Aus diesem Grund haben wir uns entschieden, eine interne Stelle zu schaffen, welche den Support sowie sämtliche ICT technische Arbeiten übernimmt. Diese Stelle ist als Pilotprojekt für zwei Jahre budgetiert um herauszufinden ob ein 80 % Pensum ausreichend ist oder der Aufwand grösser oder kleiner sein wird.
- Aufgrund der hohen Anzahl an extern beschulten Kindern, wird eine 15 % Stelle im Bereich externe Sonderpädagogik geschaffen.
- Die Anwaltskosten für die Starkstromangelegenheit in Hofstetten wird mit CHF 20'000 budgetiert. Wir hoffen die Angelegenheit im Jahr 2026 abschliessen zu können.
- Um die Bewirtschaftung der Turnhalle korrekt aufgleisen zu können, wurde auf das Schuljahr 2026/2027 eine Stellenerweiterung in der Bewirtschaftung beschlossen.
- Zu guter Letzt ist das Jahr 2026 wieder ein Wahljahr, weshalb wir im Konto 2190 Schulleitung die Übergabe sowie Einführung neuer Behördenmitglieder budgetiert haben.

Obwohl die Primarschule Elgg einen Ertragsüberschuss von CHF 212'000 ausweist, zeigt die oben genannte Entwicklung ganz klar, dass wir auch in Zukunft stets mit steigenden Kosten und Aufwänden im Bereich Bildung und ICT rechnen müssen. Um den steigenden Kosten entgegen zu wirken, sind wir bestrebt eine langfristig gut geplante Finanz- und Aufgabenplan zu erstellen.

Geplante Investitionen

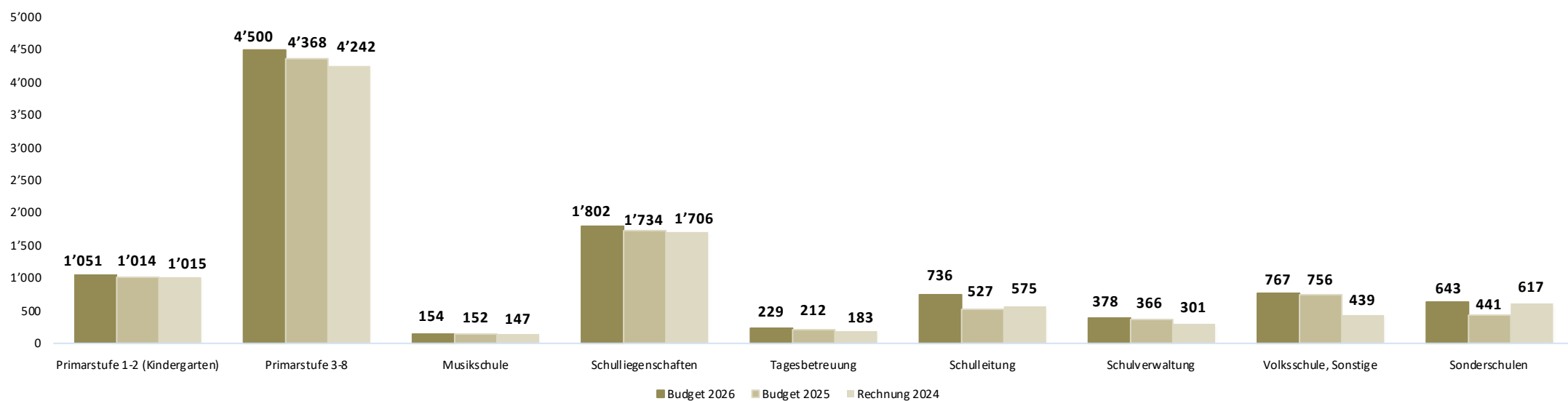
Die Primarschulgemeinde Elgg möchte eine langfristige Schulraumstrategie ausarbeiten. Sämtliche Liegenschaften der Primarschule wurden 2025 auf ihre Substanz und Baufähigkeit geprüft. Der eruierte Zustand ermöglicht eine genaue und optimierte Planung der Investitionen. Im Zentrum steht dabei, eine zukunftsfähige Lösung für den Kindergarten und die Primarschule zu finden. Insbesondere bei den Tagesstrukturen steigt der Platzbedarf. Zudem ist der Neubau der Dreifachturnhalle in Planung und somit steht die Umnutzung bestehender Anlagen an. Die Primarschulgemeinde steht vor der Frage, wie viel Schulraum in Zukunft benötigt wird. Die Schülerzahlprognose für die nächsten 10 Jahre ist die Basis für ein strukturiertes Vorgehen.

Aufgrund oben genannten Vorgehens zur Schulraumstrategie wurde die Reihenfolge der Projektierungsaufträge Hofstetten und Dickbuch für das Jahr 2025 auf das Jahr 2026 verschoben. Definitiv geplante Investitionen wurden auf die finanziellen und personellen Ressourcen abgestimmt.

Abschliessend zu erwähnen ist, dass sich die Primarschule Elgg als eine gut funktionierende und qualitativ hochstehende Schule präsentiert. Wir verfügen über genügend Fachkräfte und sind stolz ein äusserst motiviertes Team zu haben.

Für die Primarschule
Tina Soltermann Würmli, Ressort Finanzen

Nettoaufwand nach Aufgabengebiet ohne Finanzen und Steuern (in TCHF)



Sekundarschulgemeinde Elgg

Wirtschaftliche Lage und mutmassliche Entwicklung der Gemeinde

Die Sekundarschule Elgg befindet sich in einer sehr soliden finanziellen Situation. Bei der Budgetierung mit einem unveränderten Steuerfuss von 24 % hätte ein Ertragsüberschuss von rund einer halben Million Franken resultiert. Dies ist auf folgende Faktoren zurückzuführen:

- Auf das Schuljahr 2025/2026 konnte die Klassenanzahl gesenkt werden. Es werden aktuell zehn Klassen geführt. Allerdings ist damit zu rechnen, dass auf das Schuljahr 2026/2027 wieder eine zusätzliche Klasse eröffnet werden muss.
- Durch die Erhöhung des Steuerfusses auf das Rechnungsjahr 2024 erhöht sich der Ressourcenausgleich – dieser Effekt setzt jeweils zwei Jahre verzögert ein.
- Auch für das Jahr 2026 ist mit einer Zunahme der Steuerkraft zu rechnen. Diese Ausgangslage führt dazu, dass wir eine Senkung des Steuerfusses auf 22 % vorschlagen. Der erwartete Ertragsüberschuss beläuft sich mit der Senkung auf CHF 220'000.

Begründung erheblicher Abweichungen gegenüber dem Budget des Vorjahres

Erfolgsrechnung

Bei dem Abschluss der Erfolgsrechnung beträgt der prognostizierte Ertragsüberschuss CHF 220'000 (Aufwandüberschuss Budget 2025 CHF 80'500, Ertragsüberschuss Jahresrechnung 2024 CHF 339'069). Folgende wesentlichen Veränderungen führen zu diesem Ergebnis:

- Mehreinnahmen / tiefer budgetierte Posten:
- Bei den Einkommensteuern natürliche Personen frühere Jahre werden rund CHF 100'000 Mehreinnahmen verglichen mit dem Vorjahr erwartet.
- Es wird mit weniger Sonderschülern gerechnet, dementsprechend sind die im Zusammenhang stehenden Kosten tiefer budgetiert.

- Da die Projektwoche alle drei Jahre stattfindet, sind im kommenden Jahr keine Kosten dafür eingeplant.

Höhere Aufwände

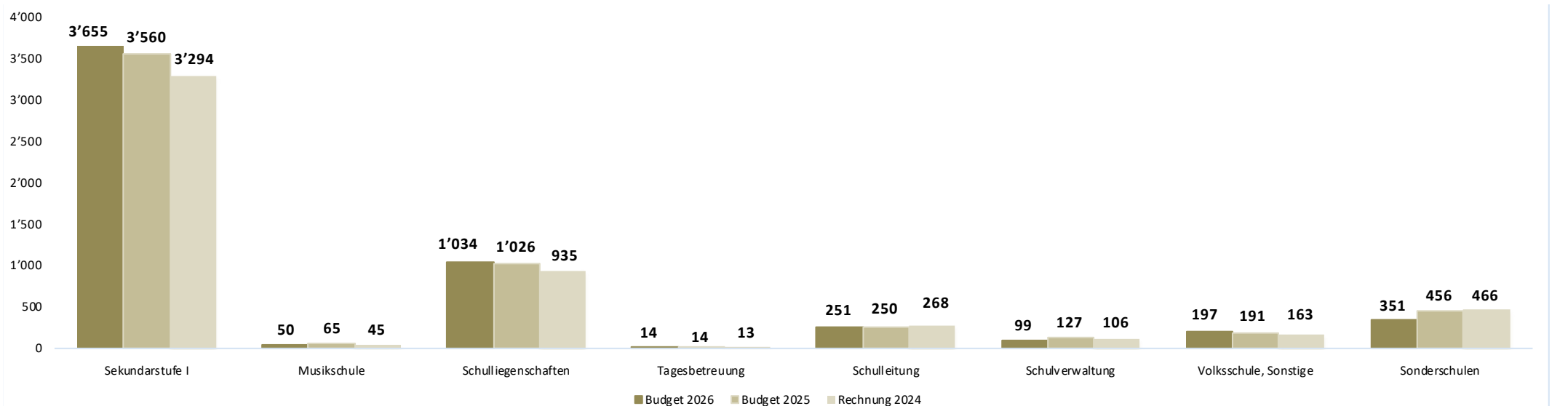
- In Zusammenhang mit den erhöhten Anforderungen an den Datenschutz und die Informationssicherheit sind einerseits Kosten für die Erhöhung des Pensums im Bereich des technischen IT-Supports (kommunale Löhne) und andererseits für externe Beratungen eingeplant.
- Für Schülerinnen und Schüler, welche an einer externen Schule beschult werden – das sind beispielsweise Sportschulen - sind mehr Kosten eingeplant.
- Für die Ersatzbeschaffung von Mobiliar sind einige Posten in der Erfolgsrechnung eingeplant.

Investitionsrechnung

Nach mehreren Jahren mit hoher Investitionstätigkeit (Sanierung Altbau, Erweiterung Haupttrakt und Sanierung Schulküchen) sind für das Jahr 2026 nur geringe Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen von CHF 65'000 (Budget 2025 CHF 1.45 Mio.) geplant. Das grösste Investitionspaket stellt dabei die Beschaffung von Laptops für die neu eintretenden Schülerinnen und Schüler im Umfang von CHF 40'000 dar. Der Selbstfinanzierungsgrad ist gegenüber den Vorjahren wieder auf sehr hohem Niveau (1'309 %, Vorjahr 39 %). Bei Schulgemeinden ist die Schwankung der Kennzahl typisch, weil die Investitionstätigkeit von Jahr zu Jahr sehr unterschiedlich sein kann.

Für die Sekundarschule
Hanna Rubin, Ressort Finanzen

Nettoaufwand nach Aufgabengebiet ohne Finanzen und Steuern (in TCHF)



Gestufferter Erfolgsausweis

	Budget 2026	Budget 2025	Rechnung 2024
Personalaufwand	2'766'300	2'356'450	2'239'070
Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'762'500	1'526'550	1'531'352
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	735'800	749'500	624'255
Einlagen in Spezialfinanzierungen und Fonds	0	0	506
Transferaufwand	5'767'700	5'594'900	5'512'096
Total betrieblicher Aufwand	11'032'300	10'227'400	9'907'279
Fiskalertrag	7'101'000	6'546'000	6'775'489
Regalien und Konzessionen	0	0	0
Entgelte	163'200	61'200	76'347
Übrige Erträge	0	0	0
Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und Fonds	3'500	3'500	0
Transferertrag	3'908'800	3'586'450	3'205'798
Durchlaufende Beiträge	0	0	0
Total betrieblicher Ertrag	11'176'500	10'197'150	10'057'634
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	144'200	-30'250	150'355
Finanzaufwand	50'000	67'000	37'972
Finanzertrag	117'800	397'750	99'033
Ergebnis aus Finanzierung	67'800	330'750	61'061
Operatives Ergebnis	212'000	300'500	211'416
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	212'000	300'500	211'416
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)			
Interne Verrechnungen: Aufwand	500	500	506
Interne Verrechnungen: Ertrag	500	500	506
Total Aufwand	11'082'800	10'294'900	9'945'757
Total Ertrag	11'294'800	10'595'400	10'157'173

Gestufferter Erfolgsausweis

	Budget 2026	Budget 2025	Rechnung 2024
Personalaufwand	1'156'700	1'141'600	990'729
Sach- und übriger Betriebsaufwand	823'200	850'900	758'849
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	636'100	656'200	584'168
Einlagen in Spezialfinanzierungen und Fonds	0	0	232
Transferaufwand	3'448'600	3'478'100	3'436'223
Durchlaufende Beiträge	0	0	0
Total betrieblicher Aufwand	6'064'600	6'126'800	5'770'201
Fiskalertrag	3'642'200	3'655'100	3'815'736
Regalien und Konzessionen	0	0	0
Entgelte	46'500	70'700	94'994
Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und Fonds	5'400	5'400	1'155
Transferertrag	2'539'500	2'263'700	2'160'151
Durchlaufende Beiträge	0	0	0
Total betrieblicher Ertrag	6'233'600	5'994'900	6'072'036
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	169'000	-131'900	301'835
Finanzaufwand	10'000	14'100	5'053
Finanzertrag	61'000	65'500	42'286
Ergebnis aus Finanzierung	51'000	51'400	37'234
Operatives Ergebnis	220'000	-80'500	339'069
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	220'000	-80'500	339'069
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)			
Interne Verrechnungen: Aufwand	600	600	577
Interne Verrechnungen: Ertrag	600	600	577
Total Aufwand	6'075'200	6'141'500	5'775'831
Total Ertrag	6'295'200	6'061'000	6'114'900

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Eulachtal

Die in den Aufgabenbereichen budgetierten Aufwendungen von CHF 1'981'900 reflektieren das vielseitige Grundangebot und das kirchliche Leben der Kirchgemeinde. In diesen Aufwendungen sind zudem in folgenden Sachgruppen neue Ausgaben enthalten:

Personalaufwand

Gegenüber dem Vorjahr erhöhen sich die Lohnkosten und Sozialversicherungsbeiträge um CHF 70'000. Verantwortlich dafür ist einerseits eine von der Landeskirche vorgegebene Anpassung der Stellenpensen bei den Katechetinnen, andererseits eine Verbesserung der Pensionskassenleistung für die Mitarbeitenden.

Sach- und Betriebsaufwand

Die im Einsatz stehenden ICT-Geräte müssen nach mehrjährigem Gebrauch ersetzt werden. Dafür sind Ausgaben von CHF 15'000 budgetiert. Die Digitalisierung macht auch vor der Kirchgemeinde nicht halt. Für die Umsetzung mehrerer Projekte sind Ausgaben von CHF 15'500 geplant.

Liegenschaftsunterhalt

Die neun kirchlichen Liegenschaften müssen laufend unterhalten werden, damit ihre Substanz und Gebrauchsfähigkeit erhalten bleiben und keine Personen-, Sach- oder Bauschäden auftreten. Nebst den jährlichen Ausgaben für den ordentlichen Unterhalt von CHF 38'000 werden CHF 18'000 in die Grünpflege und CHF 60'000 in den Unterhalt der Kirchgemeindehäuser investiert. Zudem wird die Orgel in der Kirche Elsau einer Gesamtrevision unterzogen; dafür sind Ausgaben von CHF 50'000 vorgesehen.

Steuerertrag/Steuerfuss/Finanzausgleich

Bei Gesamtaufwendungen von CHF 2'420'900 und Erträgen von CHF 506'500 verbleiben durch Steuern zu deckende Aufwendungen von CHF 1'914'400. Bei einem konservativ geschätzten einfachen Gemeinde-

steuerertrages von CHF 10'400'000 müsste der Steuerfuss auf 18 Prozent festgelegt werden, um diesen Betrag decken zu können. Ein solcher Steuerfuss würde damit 7 Prozent über dem kantonalen Mittel liegen. Diese Situation berechtigt jedoch die Kirchgemeinde, Finanzausgleich in Anspruch zu nehmen. Der Steuerfuss darf aber höchstens 14 Prozent betragen. Bei daraus resultierenden Steuereinnahmen von CHF 1'455'000 ergibt sich ein Finanzausgleichsbeitrag von CHF 459'400.

Martin Gisler, Finanzvorstand

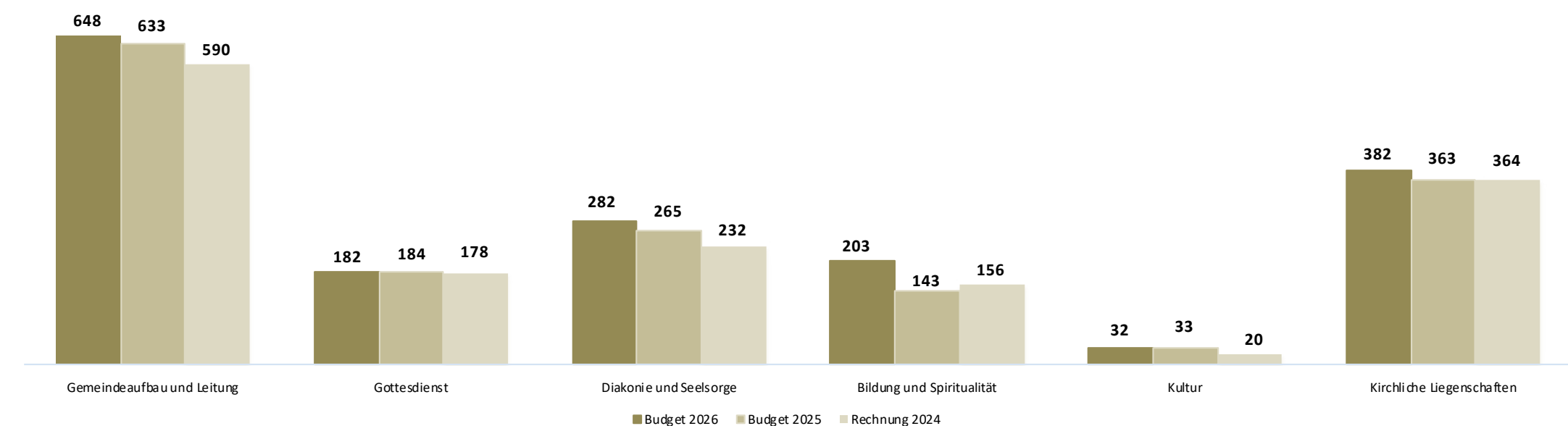


Bild: zVg

Gestufferter Erfolgsausweis

	Budget 2026	Budget 2025	Rechnung 2024
Personalaufwand	1'076'100	996'900	924'595
Sach- und übriger Betriebsaufwand	741'300	747'900	738'694
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	29'100	28'500	36'966
Einlagen in Spezialfinanzierungen und Fonds	200	6'500	7'929
Transferaufwand	510'400	516'900	500'364
Durchlaufende Beiträge	60'000	65'000	66'565
Total betrieblicher Aufwand	2'417'100	2'361'700	2'275'113
Fiskalertrag	1'628'000	1'623'000	1'608'639
Regalien und Konzessionen	0	0	0
Entgelte	103'800	147'300	136'591
Übrige Erträge	15'500	12'500	18'702
Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und Fonds	0	0	0
Transferertrag	468'900	364'500	233'106
Durchlaufende Beiträge	60'000	65'000	66'565
Total betrieblicher Ertrag	2'276'200	2'212'300	2'063'603
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-140'900	-149'400	-211'510
Finanzaufwand	2'100	1'600	3'156
Finanzertrag	143'000	151'000	162'686
Ergebnis aus Finanzierung	140'900	149'400	159'530
Operatives Ergebnis	0	0	-51'980
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	0	0	-51'980
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)			
Interne Verrechnungen: Aufwand	1'700	9'000	10'750
Interne Verrechnungen: Ertrag	1'700	9'000	10'750
Total Aufwand	2'420'900	2'372'300	2'289'019
Total Ertrag	2'420'900	2'372'300	2'237'039

Nettoaufwand nach Aufgabengebiet ohne Finanzen und Steuern (in TCHF)



Römisch-katholische Kirchgemeinde Elgg

Die Kirchenpflege erwartet 2026 einen Gesamtaufwand von 700'850 Franken. Dies entspricht gegenüber dem Vorjahresbudget um eine Zunahme von 10'350 Franken. Der Ertrag ohne ordentliche Steuern des Rechnungsjahres dürfte mit 326'800 Franken um 9'300 Franken höher ausfallen. Die Gemeindesteuerrämter prognostizieren für das Rechnungsjahr mit 342'000 einen um 5'200 Franken höheren Steuerertrag.

Daraus resultiert ein Aufwandüberschuss von 32'050 Franken. Dieser wird um 4'150 Franken geringer als im Vorjahresbudget erwartet.

Die Investitionsrechnung sieht für das Budgetjahr keine Aufwände vor. Die vorgesehenen Malerarbeiten in der Kirche sollten unter der Aktivierungsgrenze von 20'000 Franken liegen und daher dem Aufwand belastet werden.

Den Budgetberechnungen liegt ein unveränderter Steuerfuss von 14 % zugrunde. Gemäss Antrag der Kirchenpflege soll die Kirchgemeindeversammlung für 2026 diesen wieder auf der Vorjahreshöhe festlegen.

In den nachstehenden Erläuterungen vergleichen wir die Budgetzahlen jeweils mit dem Vorjahresbudget.

Bei ihrer Prognose rechnet die Kirchenpflege mit einem um 9'450 Franken geringeren Personalaufwand. Dabei fallen die tieferen Kosten für den

Sekretariatsmitarbeiter und den Wegfall von freiwilligen Sozialleistungen (u.a. Familienzulagen für ein Kind, das inzwischen die Erstausbildung abgeschlossen hat). Die Steigerung des Sach- und Betriebsaufwandes um 17'600 Franken entspricht praktisch vollumfänglich den bereits erwähnten Malerarbeiten in der Kirche. Mit den leicht höheren Beiträgen an die Kantonalkirche und den beinahe unveränderten Abschreibungen resultiert ein um 12'350 Franken höherer betrieblicher Aufwand.

Der Fiskalertrag wird insgesamt um 10'100 Franken höher prognostiziert, während der Transferertrag durch die Reduktion des Normaufwandausgleiches um 7'400 Franken höher ausfallen könnte.

Der detaillierte Voranschlag 2026 liegt ab dem 17. November 2025 in der Gemeindekanzlei Elgg und auf dem Sekretariat der römisch-katholischen Kirchgemeinde Elgg zur Einsicht auf.

Die Abnahme des Budgets 2026 durch die Kirchgemeindeversammlung findet am Sonntag, 7. Dezember 2025, um 11.00 Uhr, anschliessend an den Gottesdienst im Pfarreisaal St. Georg, statt.

Robert Fretz, Finanzvorstand

Gestufferter Erfolgsausweis

	Budget 2026	Budget 2025	Rechnung 2024
Personalaufwand	454'950	464'400	470'251
Sach- und übriger Betriebsaufwand	153'400	135'800	130'814
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	17'500	17'900	23'869
Einlagen in Spezialfinanzierungen und Fonds	0	0	0
Transferaufwand	69'100	64'500	66'369
Durchlaufende Beiträge	0	0	0
Total Betrieblicher Aufwand	694'950	682'600	691'302
Fiskalertrag	383'600	373'500	421'458
Regalien und Konzessionen	0	0	0
Entgelte	0	0	5'235
Übrige Erträge	0	0	0
Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und Fonds	2'100	2'100	2'148
Transferertrag	248'800	241'400	241'383
Total Betrieblicher Ertrag	634'500	617'000	670'224
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-60'450	-65'600	-21'079
Finanzaufwand	3'800	5'800	1'366
Finanzertrag	32'200	35'200	32'483
Ergebnis aus Finanzierung	28'400	29'400	31'118
Operatives Ergebnis	-32'050	-36'200	10'039
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-32'050	-36'200	10'039
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)			
Interne Verrechnungen: Aufwand	2'100	2'100	2'148
Interne Verrechnungen: Ertrag	2'100	2'100	2'148
Total Aufwand	700'850	690'500	694'816
Total Ertrag	668'800	654'300	704'855

Nettoaufwand nach Aufgabengebiet ohne Finanzen und Steuern (in TCHF)

